
Subject: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [Foxy](#) on Sat, 21 Jul 2007 19:37:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier steht einiges Intresantes
wer es noch nicht kennt

Demnach bringt eine Dosiserhöhung nix
Upregulation glauben die auch nicht dran
bzw. das Fin mit der Zeit nicht mehr wirksam ist (minimal)
und möglich wenn man älter ist das man gar nicht mehr soviel
blocken muß!
und
Vieleicht ist Avo. dann zuviel des guten

<http://www.haarerkrankungen.de/faq/faq.php4?ParentRubrikID=9 &Zaehler=21&MaxZaehler=32>

Foxy

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [Ralf3](#) on Sat, 21 Jul 2007 19:43:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxy, du hast die 3000 voll!!!!!!

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 21 Jul 2007 20:39:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Foxy danke für die Info.

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [benutzer81](#) on Sun, 22 Jul 2007 04:22:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar glauben die nicht an die wirkung einer erhöhung und klar gibt es keine upregulation.. Hallo
foxi, hast du immer noch nicht geschnallt worauf die bei haarerkrankungen.de hinaus wollen?
Nimm am besten täglich propecia und alles wird gut!

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [Foxy](#) on Sun, 22 Jul 2007 06:42:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ralf3 schrieb am Sam, 21 Juli 2007 21:43Foxi, du hast die 3000 voll!!!!

Undank ist der Welt Lohn

ich hab das nur gesucht weil in letzter Zeit sehr viel
Fragen hier waren wegen Erhöhung-ob man im alter weniger Senken
muß usw

aber Naja

Foxi

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [Foxi](#) on Sun, 22 Jul 2007 09:10:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier zu Dosis

http://www.schildruesenpraxis.de/lexpr_bro-aa.shtml

5mg bringen demnach nicht mehr als bei 1mg

6-monatige Behandlung Haare auf 5 cm²
Placebo (wirkstofffrei) minus 7 Haare
0,01 mg Finasterid minus 3 Haare
0,2 mg Finasterid plus 61 Haare
1 mg Finasterid plus 77 Haare
5 mg Finasterid so effektiv wie 1mg

Foxi

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 22 Jul 2007 09:35:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Son, 22 Juli 2007 08:42]

Undank ist der Welt Lohn

ich hab das nur gesucht weil in letzter Zeit sehr viel
Fragen hier waren wegen Erhöhung-ob man im alter weniger Senken
muß usw

War auch gut so. Außerdem ist es doch so wenn man was fragt bekommt an oft mehrer
Meinungen zu hören.

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [attax](#) on Sun, 22 Jul 2007 11:41:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe fünf monate 5mg Proscar genommen,
Haarausfall so schrecklich wie nie tag für tag
haare wurden sehr dünn und strohig,
beim absetzen auf 1mg nach fünf monate ha deutlich auf normal
reduziert.Jetzt drei monate später wieder sichtbar dicht .Für mich ist klar das höhere dosen
mir geschadet haben(hab auch mal länger 2,5mg genommen).Daher bin ich froh ,das ich nie dut
genommen hab!

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [Foxy](#) on Sun, 22 Jul 2007 14:24:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

attax schrieb am Son, 22 Juli 2007 13:41Habe fünf monate 5mg Proscar genommen,
Haarausfall so schrecklich wie nie tag für tag
haare wurden sehr dünn und strohig,
beim absetzen auf 1mg nach fünf monate ha deutlich auf normal
reduziert.Jetzt drei monate später wieder sichtbar dicht .Für mich ist klar das höhere dosen
mir geschadet haben(hab auch mal länger 2,5mg genommen).Daher bin ich froh ,das ich nie dut
genommen hab!

Das ist schon komisch scheinbar ist eben 1mg +- doch das Optimalste bei HA
ob nicht doch auch etwas DHT gebraucht wird um Gesunde Haare
wachsen zu lassen???

unter Dut sind die Haare nur Stroh bin auch froh das ich immer
nur ne Minidosis genommen hatte

Blos warum Profitiert Mariachi von täglich 2x1,25mg Fin
und einer Dutkapsel??

Foxy

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [humboldt](#) on Sun, 22 Jul 2007 17:09:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In dem Link von Foxy steht doch auch wieder ganz klar drin, dass 0,2mg Fin tgl. völlig
ausreichend sind...

Viertelt eure Propecia- bzw. Finpecia-Tabs und ihr werdet sehen, dass der Haarstatus sich so gut wie nicht ändern wird!

Diese Erfahrung habe ich auch gemacht!

Die Nebenwirkungen sind aber mit 0,25mg schwächer als mit 1mg Fin!

Mal was anderes:

Ich habe gerade unter dem Link oben gelesen, wie Symptome eines Testosteronmangels aussehen:

Leistungsminderung, Müdigkeit, Antriebsschwäche

Libidomangel, erektile Dysfunktion

Gedächtnisstörungen

Nachlassende Konzentration oder Aufmerksamkeit

Schlafstörungen

Vegetative Symptome (Schwitzen, Hitzeschübe, Herzklopfen)

Ängstlichkeit, Schwinden von Durchsetzungsfähigkeit und Selbstvertrauen

Gemütsveränderungen, depressive Stimmungslage

Gelenkbeschwerden, Rückenschmerzen

Veränderungen von Haut und Behaarung

Das sind aber doch exakt die Nebenwirkungen, von denen die meisten hier unter längerer Finasterid-Einnahme berichten!!!

Ich dachte, eine konstante Fin-Einnahme hemmt nur das Dihydrotestosteron, aber lässt das eigentliche Hormon Testosteron unbeeinträchtigt!?

Ist das etwa doch nicht so???

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation

Posted by [Foxy](#) on Sun, 22 Jul 2007 17:18:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Humboldt

Genau diese Überlegung hatte ich auch

Genau das was hier an Nebenwirkung unter Testomangel beschrieben wird, treffen bei mir zu!

Ob nicht Fin mit der Zeit Testo senkt????

oder eben durch die andauernde DHT Hemmung auch nicht mehr soviel Testo erzeugt wird???????

Kommt mir alles sehr merkwürdig vor weil es eben Punkt für Punkt

paßt!

P.s

und jedesmal nach der Dut. Einnahme war ich 2Tage total müde
schlafen ohne Ende momentan gehts mir Super
Fin wie früher sonst nix mehr

Foxi

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [kkoo](#) on Sun, 22 Jul 2007 17:26:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Son, 22 Juli 2007 19:09
...Symptome eines Testosteronmangels aussehen:

Leistungsminderung, Müdigkeit, Antriebsschwäche
Libidomangel, erektile Dysfunktion
Gedächtnisstörungen
Nachlassende Konzentration oder Aufmerksamkeit
Schlafstörungen
Vegetative Symptome (Schwitzen, Hitzeschübe, Herzklopfen)
Ängstlichkeit, Schwinden von Durchsetzungsfähigkeit und Selbstvertrauen
Gemütsveränderungen, depressive Stimmungslage
Gelenkbeschwerden, Rückenschmerzen
Veränderungen von Haut und Behaarung

Das sind aber doch exakt die Nebenwirkungen, von denen die meisten hier unter längerer
Finasterid-Einnahme berichten!!!

Ich dachte, eine konstante Fin-Einnahme hemmt nur das Dihydrotestosteron, aber lässt das
eigentliche Hormon Testosteron unbeeinträchtigt!?
Ist das etwa doch nicht so???

die Syptome von Testo-Mangel sind denen von DHT-Mangel sehr ähnlich, wenn nicht sogar
identisch!

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [Foxi](#) on Sun, 22 Jul 2007 17:33:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [humboldt](#) on Sun, 22 Jul 2007 18:02:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Son, 22 Juli 2007 19:26

...die Syptome von Testo-Mangel sind denen von DHT-Mangel sehr ähnlich, wenn nicht sogar identisch!

Meinst du in diesem Fall explizit einen DHT-Mangel (von Natur aus) oder einen niedrigen DHT-Wert infolge einer DHT-Hemmung durch einen oralen DHT-Hemmer wie Fin oder Dut?

Wenn du ersteres ansprichst, verstehe ich aber wiederum nicht, dass dieses Eingeborenen-Stamm in der Dom. Republik mit diesem angeborenen DHT-Mangel nicht auch diese Nebenwirkungen haben??? Die sind doch scheinbar putzmunter und haben keine typischen Beeinträchtigungen bzw. Nebenwirkungen!

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [humboldt](#) on Sun, 22 Jul 2007 18:09:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht sollte ich mal aktuell diese Werte bestimmen lassen:

Freies Testosteron oder Gesamt-Testosteron und Sexualhormon-bindendes Globulin (SHBG), LH (Steuerungshormon), DHEA (Dehydroepiandrosteron), Blutbild, Prostata-spezifisches Antigen (PSA), Blutfette...

Dazu noch den IGF-I-Wert!

Blöde Frage: Könnte man (nur mal rein hypothetisch) die typischen Nebenwirkungen eines oralen DHT-Hemmers mit einer Testosteron-, DHEA- oder Wachstumshormon-Behandlung eliminieren?

Ich frage deshalb, weil bei dem Link von Foxi genau ähnliche Nebenwirkungen bei einem jeweiligen Mangel auftreten!!! Schon seltsam irgendwie...

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [kkoo](#) on Sun, 22 Jul 2007 19:29:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Son, 22 Juli 2007 20:02kkoo schrieb am Son, 22 Juli 2007 19:26
...die Syptome von Testo-Mangel sind denen von DHT-Mangel sehr ähnlich, wenn nicht sogar identisch!

Meinst du in diesem Fall explizit einen DHT-Mangel (von Natur aus) oder einen niedrigen DHT-Wert infolge einer DHT-Hemmung durch einen oralen DHT-Hemmer wie Fin oder Dut?

Wenn du ersteres ansprichst, verstehe ich aber wiederum nicht, dass dieses Eingeborenen-Stamm in der Dom. Republik mit diesem angeborenen DHT-Mangel nicht auch diese Nebenwirkungen haben??? Die sind doch scheinbar putzmunter und haben keine typischen Beeinträchtigungen bzw. Nebenwirkungen!

das ist was anderes, weil die ja über zig generationen damit leben, und sich ihre körperfunktionen daran langfristig anpassen mussten

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 22 Jul 2007 19:46:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Son, 22 Juli 2007 19:09In dem Link von Foxi steht doch auch wieder ganz klar drin, dass 0,2mg Fin tgl. völlig ausreichend sind...
Viertelt eure Propecia- bzw. Finpecia-Tabs und ihr werdet sehen, dass der Haarstatus sich so gut wie nicht ändern wird!
Diese Erfahrung habe ich auch gemacht!
Was ist mit dem Schutzfilm? Wirkt dann das Zeug noch???
Hab jetzt seid 75 Tagen jeden zweiten Tag 1 mg Prop. genommen. Bis jetzt kein Ausfall.

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [humboldt](#) on Sun, 22 Jul 2007 19:55:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie meinst du das mit dem Schutzfilm? Das Ding löst sich doch eh auf, sobald es mit der Magensäure in Berührung kommt!

Die Wirkung ist gut, annähernd genauso wie bei 1mg!

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 22 Jul 2007 20:08:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab's schon mal geschrieben. Ich meinte ob das Zeug dennoch wirkt, wenn der Schutzfilm beschädigt wird. Dies wurde ja nie hundertpro geklärt ob das Medikament trotz zerteilen dann noch vom Körper richtig aufgenommen wird. Ich hab deshalb mich nie getraut zum teilen.

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [humboldt](#) on Sun, 22 Jul 2007 20:35:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt...wirkt prima, auch in geringeren Dosen als 1mg!

Deine Schutzfilm-Sorgen wurden ja hauptsächlich auch vom Propecia-Hersteller geschürt, weil sie ihren Umsatz schwinden sahen, da immer mehr Leute auf wesentlich günstigere Finasterid-Produkte ausweichen!

Ich habe nach Propecia z.B. eine ganze Zeit lang Finpecia genommen und wer sagt mir denn, ob da der gleiche Schutzfilm drauf ist wie auf den Propecia-Tabs...du weißt, was ich meine!?

Die Wirkung war exakt die gleiche!

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [swat](#) on Sun, 22 Jul 2007 21:16:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Son, 22 Juli 2007 19:09In dem Link von Foxi steht doch auch wieder ganz klar drin, dass 0,2mg Fin tgl. völlig ausreichend sind...

Viertelt eure Propecia- bzw. Finpecia-Tabs und ihr werdet sehen, dass der Haarstatus sich so gut wie nicht ändern wird!

Diese Erfahrung habe ich auch gemacht!

Die Nebenwirkungen sind aber mit 0,25mg schwächer als mit 1mg Fin!

Mal was anderes:

Ich habe gerade unter dem Link oben gelesen, wie Symptome eines Testosteronmangels aussehen:

Leistungsminderung, Müdigkeit, Antriebsschwäche
Libidomangel, erektile Dysfunktion
Gedächtnisstörungen
Nachlassende Konzentration oder Aufmerksamkeit
Schlafstörungen
Vegetative Symptome (Schwitzen, Hitzeschübe, Herzklopfen)

Ängstlichkeit, Schwinden von Durchsetzungsfähigkeit und Selbstvertrauen
Gemütsveränderungen, depressive Stimmungslage
Gelenkbeschwerden, Rückenschmerzen
Veränderungen von Haut und Behaarung

Das sind aber doch exakt die Nebenwirkungen, von denen die meisten hier unter längerer Finasterid-Einnahme berichten!!!

Ich dachte, eine konstante Fin-Einnahme hemmt nur das Dihydrotestosteron, aber lässt das eigentliche Hormon Testosteron unbeeinträchtigt!?
Ist das etwa doch nicht so???

Oha. Das nenn ich mal Nebenwirkungen. Ist es denn so, dass die langfristige Einnahme von Finasterid die gleichen Auswirkungen hat wie ein Testosteron-Mangel?

Subject: Re: Dosiserhöhung-Upregulation
Posted by [El Mariachi](#) on Sun, 22 Jul 2007 22:06:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Son, 22 Juli 2007 16:24
attax schrieb am Son, 22 Juli 2007 13:41
Habe fünf monate 5mg Proscar genommen,
Haarausfall so schrecklich wie nie tag für tag
haare wurden sehr dünn und strohig,
beim absetzen auf 1mg nach fünf monate ha deutlich auf normal reduziert.
Jetzt drei monate später wieder sichtlich dicht .Für mich ist klar das höhere dosen mir geschadet haben(hab auch mal länger 2,5mg genommen).Daher bin ich froh ,das ich nie dut genommen hab!

Das ist schon komisch scheinbar ist eben 1mg +- doch das Optimalste bei HA
ob nicht doch auch etwas DHT gebraucht wird um Gesunde Haare wachsen zu lassen???

unter Dut sind die Haare nur Stroh bin auch froh das ich immer nur ne Minidosis genommen hatte

Blos warum Profitiert Mariachi von täglich 2x1,25mg Fin und einer Dutkapsel??
Foxi

Ich habe das schon mehrfach erklärt; es hängt alles mit der optimalen Individualdosis

zusammen. Individualdosis = die für einen persönlich bestmöglich wirksame Dosis eines Medikamentes. Deshalb werde ich mich hüten, jemandem zu empfehlen dass er mein Einnahmeschema 1:1 übernehmen soll. Schon allein aufgrund der Tatsache dass ich von Haus aus extrem erhöhte Testosteronwerte habe und wesentlich größer und schwerer als die meisten Menschen bin, könnte dies durchaus voll daneben gehen.

Ich selbst habe mich -unter ärztlicher Aufsicht wohlgemerkt- monatelang an diese Individualdosis herangetastet, und wer meine Fotos kennt, wird mir den Erfolg nicht absprechen können.

Meine Empfehlung: Zieht einen kompetenten(!) Arzt zu rate, wenn ihr experimentieren wollt und holt eure Medikamente ausschließlich aus deutschen Apotheken. Damit wären schon mal mindestens zwei Risikofaktoren ausgeschaltet.

Bis dann

Hans
